19. Wahlperiode 11.09.09

Große Anfrage

der Abgeordneten Dora Heyenn, Christiane Schneider, Norbert Hackbusch, Kersten Artus, Elisabeth Baum, Dr. Joachim Bischoff, Wolfgang Joithe-von Krosigk, Mehmet Yildiz (Fraktion DIE LINKE) vom 14.08.09

und Antwort des Senats

Betr.: Atom-Transporte durch den Hamburger Hafen und das Hamburger Stadtgebiet (II)

Mehr als 400 Atomtransporte fanden in den letzten fünf Jahren durch Hamburg statt, davon allein 61 in diesem Jahr bis Anfang Mai. Das ist eine Zunahme von mehr als 56 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum in 2008. Das hat eine Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE ergeben (Drs. 19/3011). Hamburg ist Drehscheibe zur Ver- und Entsorgung der Atomkraftwerke im internationalen Atomgeschäft geworden: Uranoxide, das hochgiftige Uranhexafluorid, unbestrahlte, bestrahlte und sogar MOX-Brennelemente (zuletzt im April 2009 für das AKW Brokdorf) oder andere Produkte im Zusammenhang mit der Nutzung der Atomtechnologie werden im Hamburger Hafen umgeschlagen und durch das Stadtgebiet transportiert.

Atomtransporte, die Hamburg auf der Schiene, der Straße und zu Wasser durchlaufen, bergen hohe Risiken und Gefahren. Bei Unfällen, die zu einer Freisetzung radioaktiver Stoffe führen, wären lebensgefährliche Vergiftungen oder sogar Verstrahlungen vieler Menschen und der Umwelt die katastrophale Folge. Es ist zu befürchten, dass die Transporte mit diesen hochgiftigen und radioaktiven Stoffen über längere Strecken im Abstand von nur wenigen Metern an Hamburger Wohnhäusern vorbeiführen. Auch durch die vom Senat in der Drs. 19/3011 eingeräumte Zwischenlagerung dieser radioaktiven Stoffe auf hamburgischem Gebiet besteht ein großes Gefahrenmoment.

Für den schwarz-grünen Senat steht aber offenbar das Interesse, solche Transporte ohne öffentliche Aufmerksamkeit durchzuführen, im Vordergrund. Antworten auf die Fragen der Abgeordneten der Fraktion DIE LINKE zu den Transportfirmen, den Schiffsnamen sowie zu den Transportrouten wurden pauschal mit Hinweis auf Sicherheitsgründe abgelehnt (siehe Drs. 19/3011). Der dürftige Hinweis auf die Geheimhaltungsbedürftigkeit ist nicht nachvollziehbar. Zudem steht dem Senat bei der Einstufung von Informationen als geheimhaltungsbedürftig keine Einschätzungsprärogative zu. Entsprechend hat das Bundesverfassungsgericht durch Beschluss vom 1. Juli 2009 die Kontrollrechte der Bundestagsabgeordneten gestärkt (Az.: 2 BvE 5/06, Rn. 132). In den Antworten zur Drs. 19/3011 blieben daher Punkte offen, weitere sind klärungsbedürftig.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Mit der Antwort zur Drs. 19/3011 hat der Senat in großem Umfang Daten über die Transporte von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen der vergangenen

fünf Jahre im Hamburger Stadtgebiet und durch den Hamburger Hafen mitgeteilt. Die Auswahl der mitgeteilten Daten entspricht der seit vielen Jahren geübten Informationspraxis der zuständigen Aufsichtsbehörden von Bund und Ländern. Zum Vergleich wird auf die Bundestagsdrucksache 14/6692 vom 16. Juli 2001 verwiesen. Vom Senat teilweise beantwortet wurden die Fragen 1. b), 1. c) und 1. i) nach den an den Transporten beteiligten Schiffsnamen und Reedereien sowie den Transportunternehmen. Vom Senat nicht beantwortet wurden die Fragen 1. k) nach den Transportrouten und 2. b) nach den Sicherheitsmaßnahmen gegen Entwenden beim transportbedingten Aufenthalt.

Soweit die vorliegende Anfrage auf die Erteilung zusätzlicher Informationen über Kernbrennstofftransporte zielt, kann diesem Verlangen aus folgenden Gründen nicht entsprochen werden:

- a) Die Antwortpflicht des Senats auf Große und Schriftliche Kleine Anfragen nach Artikel 25 der Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg (HV) besteht nicht, soweit dem Bekanntwerden des Inhalts gesetzliche Vorschriften oder das Staatswohl entgegenstehen. Diese in Artikel 30 HV für Verlangen auf Erteilung von Auskünften und Aktenvorlageersuchen ausdrücklich genannte Einschränkung gilt unstreitig auch für die Beantwortung Großer und Schriftlicher Kleiner Anfragen. Sie ist erforderlich, weil die Antworten veröffentlicht werden und für jedermann zugänglich sind. Auch bei Beantwortung entsprechender Anfragen nach § 8 des Hamburgischen Informationsfreiheitsgesetzes sowie nach § 1 Absatz 2 Hamburgisches Umweltinformationsgesetz in Verbindung mit § 8 des Umweltinformationsgesetzes wäre eine Weitergabe der erfragten Informationen an Personen der Öffentlichkeit abzulehnen.
- b) Informationen über zurückliegende Kernbrennstofftransporte sind formal noch als Verschlusssache/Nur für den Dienstgebrauch eingestuft. Die langjährige Praxis der Mitteilung eines Großteils dieser Informationen ist jedoch allgemein akzeptiert. Da sich aus der detaillierten tabellarischen Darstellung der am Transport beteiligten Schiffe und Reedereien, Transportfirmen und vor allem der Transportrouten Rückschlüsse zur Identifizierung zukünftiger Transporte ziehen lassen, können diese Daten nicht veröffentlicht werden. Es besteht vor dem Hintergrund der aktuellen internationalen Sicherheitslage die Gefahr, dass die Daten zur Vorbereitung terroristischer Aktionen missbraucht werden könnten. Dadurch wäre eine Gefährdung des Staatswohls sowohl für das Land Hamburg als auch für die Bundesrepublik Deutschland nicht auszuschließen. Damit sind der Informationspflicht des Senats hier verfassungsmäßige Grenzen gesetzt.
- c) Informationen über zukünftige Kernbrennstofftransporte, die als Kernbrennstoff-Transportmeldung mindestens 48 Stunden vor dem Transporttermin bei den zuständigen Behörden eingehen, sind als Verschlusssache/Nur für den Dienstgebrauch eingestuft. Sie dürfen nach § 1 der Verschlusssachenanweisung für die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg (HmbVSA) vom 1. Dezember 1982 nur Personen zugänglich gemacht werden, die im Zusammenhang mit der Auftragsdurchführung Kenntnis erhalten müssen.
- d) Aufgrund des Übereinkommens vom 26. Oktober 1979 über den physischen Schutz von Kernmaterial¹ besteht für die Bundesrepublik die Verpflichtung, den Schutz von Kernmaterial sicherzustellen und die damit verbundenen Informationen vertraulich zu behandeln.
- e) Um die Sicherheit der Transporte zu gewährleisten, macht der Senat aus den hier aufgeführten Gründen auch keine Aussagen zu den Einzelheiten der Schutzmaßnahmen beim Umschlag und beim Transport von radioaktiven Stoffen.

¹ In Kraft gesetzt durch das Gesetz zu der Entschließung vom 8. Juli 2005 zur Änderung des Übereinkommens vom 26. Oktober 1979 über den physischen Schutz von Kernmaterial vom 6. Juni 2008 (BGBI. II, 2008, Nummer 14, S. 574).

f) Aufgrund der Entwicklung der internationalen Sicherheitslage in den letzten Jahren wird bei den Strahlenschutzbehörden beim Umgang mit radioaktiven Stoffen ein besonderer Schwerpunkt bei der Sicherung solcher Stoffe gesehen. Um bestimmte Betriebe nicht in den Fokus von terroristischen Aktivitäten zu rücken, werden bundesweit üblicherweise keine Listen mit Genehmigungsinhabern veröffentlicht.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

 In der Antwort des Senats auf die Große Anfrage (Drs. 19/3011) heißt es auf Seite 1: "Zweck der Vorschriften ist es, die mit der Beförderung radioaktiver Stoffe verbundenen Gefahren, insbesondere die schädliche Wirkung ionisierender Strahlung für Leben, Gesundheit und Sachgüter auszuschließen beziehungsweise auf ein vertretbares Maß zu reduzieren."

Was ist konkret gemeint, wenn von "auszuschließen" und "auf ein vertretbares Maß zu reduzieren" geschrieben wird (bitte qualitative und quantitative Angaben)?

Die für die Beförderung radioaktiver Stoffe relevanten verkehrsrechtlichen Sicherheitsbestimmungen zum Strahlenschutz basieren auf den Strahlenschutzgrundsätzen der International Commission on Radiological Protection (ICRP). Die von der ICRP empfohlenen Dosisgrenzwerte sind primäre Grenzwerte mit übergeordnetem Charakter, die das Risiko einer gesundheitlichen Schädigung durch Strahleneinwirkung begrenzen sollen. Sie bilden die Grundlage verschiedener abgeleiteter sekundärer Grenzwerte und Sicherheitsanforderungen wie unter anderem etwa die Aktivitätsgrenzwerte für Versandstücke, Dosisleistungsgrenzwerte, Kontaminationsgrenzwerte.

Die nach den Bestimmungen der Transportvorschriften höchstzulässigen Personendosen und die Dosisleistung eines Versandstückes sind für die Bedingungen des normalen (unfallfreien) Transports in den verkehrsrechtlichen Vorschriften angegeben. Darüber hinaus ist die Ortsdosisleistung am Transportmittel begrenzt:

- Dosisgrenzwert für potenziell am höchsten exponierte Einzelpersonen der Öffentlichkeit: 1 mSv² pro Jahr.
- maximale Dosisleistung an der Außenfläche von Versandstücken: 10 mSv pro Stunde
- maximale Dosisleistung an der Außenfläche des Fahrzeugs: 2 mSv pro Stunde
- maximale Dosisleistung in 2 m Entfernung vom Fahrzeug: 0,1 mSv pro Stunde

Für schwerwiegende Handhabungs- und Transportunfälle auf dem Beförderungswege ist durch entsprechende Auslegung der Verpackung und Qualitätssicherungsmaßnahmen zu gewährleisten, dass die unfallbedingte Strahlenexposition von Personen im Nahbereich des Unfallortes durch Direktstrahlung und/oder Inkorporation von Radionukliden den Wert von 50 mSv nicht überschreitet. Diese nach den Regelungen der International Atomic Energy Agency (IAEA) zumutbare Dosis für Unfallsituationen entspricht zahlenmäßig dem Grenzwert der effektiven Dosis eines einzelnen Kalenderjahres, die nach den EURATOM Strahlenschutzgrundnormen für beruflich strahlenexponierte Personen zulässig ist.

Um diesen Anforderungen auch bei Materialien mit sehr unterschiedlichem Gefährdungspotenzial gerecht zu werden, muss die Verpackung dem Gefährdungspotenzial des beförderten Gutes angepasst werden. Hierbei kommen zwei Handlungsgrundsätze zur Anwendung:

Das Prinzip der Mengenbegrenzung und das Konzept der unfallsicheren Verpackung.

Nach dem Prinzip der Mengenbegrenzung wird das Aktivitätsinventar einer Verpackung in seiner Menge oder spezifischen Aktivität so begrenzt, dass das Schutzziel der Dosisbegrenzung selbst bei vollständigem Verlust der Abschirmung und Um-

_

^{2 1} mSv = 1 Millisievert = 0,001 Sievert. Sievert ist die SI-Maßeinheit der Äquivalentdosis.

schließung des radioaktiven Guts gewährleistet werden kann. Unter dieser Voraussetzung können zum Transport eines radioaktiven Guts daher Verpackungstypen eingesetzt werden, die auch als nicht unfallsichere Verpackungen bezeichnet werden.

Bei größeren zu befördernden Radioaktivitätsmengen oder solchen mit hohem Gefährdungspotenzial müssen dagegen sogenannte unfallsichere Verpackungen eingesetzt werden. Unfallsichere Verpackungen sind solche, die durch ihre technische Auslegung und qualitätssichernde Maßnahmen auch sehr schweren bei Transportunfällen auftretenden mechanischen und thermischen Unfallbelastungen standhalten. Einem höheren Gefährdungspotenzial eines radioaktiven Stoffes wird somit durch eine entsprechend gesteigerte Güte oder Qualität der Verpackung Rechnung getragen.

- In der Antwort des Senats auf die Große Anfrage (Drs. 19/3011) heißt es auf Seite 3: "Weitergehende Angaben zu den Transportfirmen und den Schiffsnamen sowie zu den Transportrouten sind aus Sicherheitsgründen bundesweit als Verschlusssache eingestuft. Im Übrigen berühren die Fragen die Einsatztaktik der Polizei, über die der Senat grundsätzlich keine Auskunft gibt." Der Senat verweigerte mit einem dürftigen Hinweis auf Sicherheitsgründe eine Antwort. Aus der grundsätzlichen verfassungsrechtlichen Pflicht des Senats, Informationsansprüche der Hamburgischen Bürgerschaft zu erfüllen, folgt, dass der Senat die Gründe darlegen muss, weshalb der Senat die erbetenen Auskünfte verweigert. Die pauschale Begründung der Ablehnung mit der Geheimhaltungsbedürftigkeit der verlangten Informationen entspricht nicht den verfassungsgemäßen Anforderungen. Die Begründung der Verweigerung von Antworten auf die Fragen 1. b) und 1. c) und 1. k) der Großen Anfrage (Drs. 19/3011) erweist sich als nicht tragfähig. Zudem ist auch nicht ersichtlich, dass die von den Antragstellern erbetenen Informationen geheimhaltungsbedürftig sind. Aufgrund welcher rechtlichen Bestimmung und mit welcher Begründung verweigert der Senat (siehe Drs. 19/3011) weitergehende Angaben zu den Transportfirmen und den Schiffsnamen und der dazugehörigen Reederei sowie zu den Transportrouten?
- 3. Welche Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder werden durch Auskunft auf die Fragen 1. a) bis 1. k) der Großen Anfrage (Drs. 19/3011) nach Auffassung des Senats bedroht, beziehungsweise welche Risiken für die Bundesrepublik Deutschland gehen nach Ansicht des Senats von der Beantwortung aus?
- 4. Auf welche Weise werden die gestellten, aber nicht beantworteten Fragen in der Großen Anfrage (Drs. 19/3011), die Umstände betreffen, die aus Gründen des Wohls des Bundes oder eines Landes (Staatswohl) geheimhaltungsbedürftig sind, mit dem jeweiligen parlamentarischen Informationsanspruch in Einklang gebracht (bitte nach jeweiliger Frage aus der Drs. 19/3011 differenzieren)?

Siehe Vorbemerkung.

 In der Antwort des Senats auf die Große Anfrage (Drs. 19/3011) heißt es auf Seite 7 zu Frage 9. a): "Unfälle mit gefährlichen Gütern können sich jederzeit und nahezu an jedem Ort der Stadt ereignen."

Welche präventiven Vorkehrungen sind vorgesehen und welche Maßnahmen sind geplant, um im Falle eines Unfalls sofort reagieren zu können (bitte abschließend auflisten)?

Die aus verschiedenen nationalen und internationalen Rechtsvorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter resultierenden Anforderungen an die Transportmittel, das Transportpersonal, die Verpackung, die mitzuführende Ausrüstung und anzubringende Kennzeichnung wirken administrativ präventiv.

Darüber hinaus dürfen in Hamburg bestimmte gefährliche Güter, die auf der Straße transportiert werden, grundsätzlich nur auf festgelegten "Gefahrgutrouten" befördert werden.

Im Falle eines Unfalls ergibt sich die Bewältigungsstrategie aus Richtlinien und Handlungsanweisungen des Katastrophenschutzes.

So kann zum Beispiel bei Strahlengefahren größeren Ausmaßes eine Zentrale Auswerte- und Meldestelle (ZAM) eingerichtet werden, die mit Kräften der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, der Feuerwehr und der Polizei als Bestandteil des Zentralen Katastrophenschutzdienststabes (ZKD) die radiologische Lage ermittelt und bewertet. Die Polizei hat für den Fall von Strahlengefahren einen eigenen Alarmplan erstellt.

Grundsätzlich treffen Feuerwehr und Polizei im Rahmen ihrer Zuständigkeiten die ihnen übertragenen Maßnahmen bei Schadensfällen mit gefährlichen Gütern. Dies sind:

- Schadstoffmessungen,
- Dokumentation der genauen Aufenthaltszeiten von Einsatzkräften im Gefahrenbereich,
- Warnen, Absperren/Verkehrsableitung,
- Räumen der Gefahrenzone,
- · Freimachen und Freihalten von Rettungswegen,
- kriminalpolizeiliche Ermittlungen,
- gegebenenfalls Einrichten einer kriminalpolizeilichen Unfallkommission.
 - 6. In der Antwort des Senats auf die Große Anfrage (Drs. 19/3011) heißt es auf Seite 4 zu Frage 5. a): "Die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz überwacht die Transporte stichprobenartig im Hinblick auf die Einhaltung der Dosisgrenzwerte der beteiligten Personen beim Umschlag und bezüglich möglicher Kontaminationen."
 - a) Wie oft, wann und wo wurden Begleitpersonen und die Transporte beim Umschlag und auf der Transportroute in den letzten fünf Jahren überwacht?
 - b) Wie sahen die Messergebnisse aus? Von wem wurden die Messungen durchgeführt?

Die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) ist als Arbeitsschutzbehörde für die beim Umschlag beteiligten Arbeitnehmer zuständige Aufsichtsbehörde. Sie ist die zuständige Behörde für den Vollzug der Strahlenschutzverordnung.

In den Jahren 2004 bis 2008 wurden sechs Umschlagvorgänge begleitet. Dabei wurden auch Messungen durchgeführt. Wo die Überwachungen im Einzelnen stattfanden, kann aus Gründen der Geheimhaltung nicht beantwortet werden (siehe Vorbemerkung). Die Gammadosisleistungen betrugen in 1 m Abstand zum Container zwischen 10 μ Sv (Mikrosievert) pro Stunde und 17 μ Sv pro Stunde. Für Neutronendosisleistungen wurden Messwerte in 1 m Abstand zum Container zwischen 0,035 μ Sv pro Stunde und 0,24 μ Sv pro Stunde gemessen.

Die Umschlagvorgänge werden durch im Strahlenschutz fachkundige Strahlenschutzbeauftragte der Umschlagbetriebe betreut. Sie stellen sicher, dass die beim Umschlag beteiligten Personen keine Strahlenexposition erhalten können, die oberhalb des Grenzwertes von 1 mSv pro Jahr liegt. Nur Personen, die durch ihre berufliche Tätigkeit eine höhere Dosis erhalten können, gelten als beruflich strahlenexponiert.

c) Welche Dosisgrenzwerte für welche Strahlungsarten wurden den Messungen zugrunde gelegt?

Bei den Messungen wurden die anwendbaren Grenzwerte gemäß der Strahlenschutzverordnung zugrunde gelegt. Die Dosisgrenzwerte gelten für die effektive Dosis und sind unabhängig von der Strahlenart.

Die anzuwendenden maximalen Kontaminationswerte und Dosiswerte am Versandstück/Container werden durch das Gefahrgutrecht geregelt.

7. Welche konkreten Schutzmaßnahmen werden für Hafenarbeiter und -arbeiterinnen, Transportbeschäftigte, Polizeibeamte und sonstige Hilfskräfte, die Atomtransporte begleiten beziehungsweise beim Umschlag beteiligt sind, ergriffen (bitte abschließend auflisten)?

Personen, die sich zufällig oder funktionsbedingt in dem von einem Transportstück ausgehenden Strahlungsfeld aufhalten, sind einer Strahlenexposition von außen ausgesetzt. Die Höhe der Strahlenexposition, die eine Person in einem bestimmten Zeitraum erfährt, ist zum einen von der Intensität des Strahlungsfelds am Expositionsort und zum anderen von der Verweildauer abhängig, während der sich eine Person insgesamt an diesem Ort aufhält.

Konkrete Schutzmaßnahmen für die von Berufs wegen mit der Transportabwicklung befassten Personen ergeben sich daher aus dem Einhalten der grundlegenden Strahlenschutzverhaltensregeln: Abstand halten, Aufenthaltszeit begrenzen, Inkorporationen vermeiden.

Für die Hafenbetriebe gibt es nach der Strahlenschutzverordnung genehmigte Lagerplätze. Gemäß diesen Genehmigungen sind folgende Maßnahmen bei der Lagerung und beim Umschlag von radioaktiven Stoffen einzuhalten:

- Jeder Umschlagbetrieb hat fachkundige Strahlenschutzbeauftragte bestellt, die den Umschlag messtechnisch begleiten.
- Die fachkundigen Strahlenschutzbeauftragten müssen durch geeignete Maßnahmen wie zum Beispiel Abstand zum Container sicherstellen, dass für am Umschlag beteiligte Personen die effektive Dosis von 1 mSv (1 Millisievert) im Kalenderjahr eingehalten wird.
- Alle an der Lagerung und am Umschlag beteiligten Personen müssen jährlich über mögliche Gefahren und anzuwendende Schutzmaßnahmen unterwiesen werden.
- Werden Versandstücke/Container beim Umschlag beschädigt oder sind bereits beschädigt worden, ist die zuständige Aufsichtsbehörde umgehend zu informieren. Der Strahlenschutzbeauftragte muss die Gefahrenstelle so weit absperren und abgrenzen, dass an der Absperrgrenze keine höhere Dosisleistung als 25 µSv pro Stunde auftreten kann.

Strahlenschutzbeauftragte sind im Strahlenschutz ausgebildete Personen, die regelmäßig nachgeschult werden. Diese Personen haben neben umfassenden rechtlichen Kenntnissen Erfahrungen im Bereich der Messtechnik und im gesamten Gebiet des Strahlenschutzes einschließlich der Maßnahmen bei Zwischen- und Unfällen mit radioaktiven Stoffen.

Die Feuerwehr und die Polizei Hamburg verfügen über speziell ausgebildete und ausgestattete Spürtruppkräfte und können im Bedarfsfall jederzeit zusätzliches Fachpersonal und Ausrüstungsgegenstände hinzuziehen. Die Spürtrupps verfügen über Dosisleistungsmessgeräte, mit denen Strahlenquellen aufgespürt und Dosisleistungen festgestellt werden können sowie über Personendosimeter. Ferner sind sie mit filtrierenden Atemschutzgeräten zum Inkorporationsschutz sowie mit Kontaminationsnachweismessgeräten ausgestattet. Teilkräfte der Spürtrupps verfügen über entsprechende Schutzkleidung. Zur Ausbildung der Beamten gehören die persönlichen Schutzmaßnahmen am Einsatzort bei Strahleneinsätzen.

Besonders ausgebildete Beamte der Landesbereitschaftspolizei, der Wasserschutzpolizei oder der Technik- und Umweltwache verfügen über erweiterte Strahlenmesstechnik und ABC-Schutzausstattung. Zum Schutz der Beamtinnen und Beamten werden bei Strahleneinsätzen die Messergebnisse der Personendosimeter protokolliert und an den zuständigen Strahlenschutzbeauftragten gemeldet, der die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte nach Strahlenschutzverordnung sicherstellt.

- 8. In der Antwort des Senats auf die Große Anfrage Drs. 19/3011 heißt es auf Seite 6 zu Frage 8. b): "In Hamburg sind für alle Hafenbetriebe, welche Kernbrennstoffe umschlagen, entsprechende Genehmigungen nach § 7 der Strahlenschutzverordnung erteilt worden."
 - a) Welche Hafenbetriebe haben eine Genehmigung nach § 7 der Strahlenschutzverordnung erteilt bekommen und wann wurde diese erteilt?

In Hamburg besitzen fünf Hafenbetriebe eine Genehmigung nach § 7 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV). Diese Genehmigungen sind auf fünf Jahre befristet. Auf Antrag können sie verlängert werden. Die nachstehende Aufstellung enthält die Genehmigungsdaten:

Erteilt nach § 7 StrlSchV	1994	1998	2000	2003	2008
Gültig bis	2011	2013	2010	2013	2013

Welchen Betrieben diese Genehmigungen erteilt wurden, kann aus Gründen der Geheimhaltung nicht beantwortet werden (siehe Vorbemerkung).

b) Welche Behörde erteilt an die Hamburger Hafenbetriebe entsprechende Genehmigungen nach § 7 der Strahlenschutzverordnung?

Die Genehmigungen nach § 7 Strahlenschutzverordnung für die Gefahrgutlagerplätze werden von der Behörde für Familie, Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz erteilt.

c) Ist eine kontinuierliche Überwachung der Genehmigungsvoraussetzungen für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gemäß § 9 Strahlenschutzverordnung gewährleistet?

Wenn ja, wie?

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens müssen alle Genehmigungsvoraussetzungen durch den Antragsteller nachgewiesen werden. Ist dieser Nachweis erfolgt, muss von der zuständigen Behörde eine Genehmigung erteilt werden. Eine kontinuierliche Überwachung der Genehmigungsvoraussetzungen ist nicht vom Gesetzgeber vorgesehen. Allerdings werden in Hamburg alle Genehmigungen nach § 7 der Strahlenschutzverordnung auf fünf Jahre befristet. Nach Ablauf der Frist kann eine Verlängerung beantragt werden. Im Rahmen dieses Verfahrens werden die Genehmigungsauflagen erneut überprüft.

d) Welche betriebsinternen und externen Katastrophenschutzpläne bestehen für die jeweiligen Hafenbetriebe, die Kernbrennstoffe umschlagen, für den Fall eines Brandes und welche Maßnahmen sehen diese jeweils vor?

Die Feuerwehr hat Kenntnis über die erteilten Umgangsgenehmigungen. Die Genehmigungsinhaber müssen der Feuerwehr unter Beifügung von Lageplänen Angaben zu Art, Menge, Aktivität und Lagerort machen. Aufgrund dieser Angaben werden von der Feuerwehr entsprechende Pläne zur Brandbekämpfung erarbeitet.

Alle Hamburger Hafenbetriebe, die eine Genehmigung zum Umschlag von radioaktiven Stoffen besitzen, haben darüber hinaus interne beziehungsweise externe Notfallpläne nach der Störfallverordnung, mit denen die Anforderungen zur Verhinderung von Störfällen und zur Begrenzung von Störfallauswirkungen umgesetzt werden.

- Bezogen auf meldepflichtige Kernbrennstofftransporte in und aus dem Hafen von Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet im Zeitraum 05.05.2004 bis 06.05.2009 fragen wir:
 - a) Welche Schiffe (bitte mit Angabe der Schiffsnamen, Flaggenstaaten und Datum) haben in den Hafen von Hamburg radioaktive Güter angeliefert (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?

- b) Welche Schiffe (bitte mit Angabe der Schiffsnamen, Flaggenstaaten und Datum) haben aus dem Hafen von Hamburg radioaktive Güter abtransportiert (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
- c) Durch welche Hamburger Stadtteile erfolgte der Transportweg der radioaktiven Stoffe (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
- d) In welchem Umfang und welcher Menge ist Material transportiert worden (bitte in tabellarischer Auflistung, nach Datum sortieren und Angabe im passenden Maß)?

Angaben zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten der letzten fünf Jahre sind in der Tabelle in Anlage 1 zusammengestellt. Die Tabelle wurde ergänzt um Angaben zur Kernbrennstoffmasse und -aktivität. Die Flaggenstaaten der Schiffe werden im Rahmen der Kernbrennstoff-Transportmeldung nicht erfasst. Abfahrtstermine werden im Rahmen der Meldungen ebenfalls nicht erfasst. Die Schiffsnamen und die Transportwege innerhalb Hamburgs werden aus den in der Vorbemerkung ausgeführten Gründen nicht mitgeteilt.

- 10. Bezogen auf meldepflichtige Kernbrennstofftransporte und sonstige radioaktive Stoffe in und aus dem Hafen von Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet im Zeitraum ab 07.05.2009 bis zum Zeitpunkt dieser Großen Anfrage fragen wir:
 - a) Wann erfolgten Transporte von meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten und sonstigen radioaktiven Stoffen (Datum des Eingangs beziehungsweise Ausgangs; bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - b) Welche Schiffe (bitte mit Angabe der Schiffsnamen, Flaggenstaaten und Datum) haben in den Hafen von Hamburg radioaktive Güter angeliefert (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - c) Welche Schiffe (bitte mit Angabe der Schiffsnamen, Flaggenstaaten und Datum) haben aus dem Hafen von Hamburg radioaktive Güter abtransportiert (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - d) Wer war der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der transportierten radioaktiven Güter (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - e) Wer war der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der transportierten radioaktiven Güter (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - f) Wie wurden die jeweiligen radioaktiven Stoffe klassifiziert (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - g) Um welche beförderten radioaktiven Stoffe handelte es sich dabei (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - h) Welche Art von Behältern wurde zum Transport (zum Beispiel Castor-Behälter) der radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typen-Kennung der Behälter angeben und in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - i) Welche weiteren Beförderungsmittel (zum Beispiel Bahn, Lkw ...) wurden zum Transport der radioaktiven Stoffe jeweils verwendet und welche Unternehmen waren daran beteiligt (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - j) Wo wurden die radioaktiven Stoffe umgeladen (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?

- k) Durch welche Hamburger Stadtteile erfolgte der Transportweg der radioaktiven Stoffe (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
- In welchem Umfang und welcher Menge sind Kernbrennstofftransporte und sonstige radioaktive Stoffe transportiert worden (bitte in tabellarischer Auflistung, nach Datum sortieren und Angabe im passenden Maß)?

Den zahlenmäßig größten Anteil an den Transporten sonstiger radioaktiver Stoffe haben radioaktive Stoffe für medizinische Zwecke, die mit begrenztem Aktivitätsinventar überwiegend über die Straße transportiert werden und für die keine atomrechtlichen Meldeverpflichtungen bestehen. Über diese Transporte liegen keine Informationen vor.

Angaben zu den meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten für den Zeitraum vom 7. Mai 2009 bis zum 14. August 2009 sind in der Tabelle in Anlage 1 enthalten. Abfahrtstermine werden im Rahmen der Meldungen nicht erfasst. Die Flaggenstaaten der Schiffe werden im Rahmen der Kernbrennstoff-Transportmeldung nicht erfasst. Die Schiffsnamen und die Transportwege innerhalb Hamburgs werden aus den in der Vorbemerkung ausgeführten Gründen nicht mitgeteilt.

Daten über die im Gefahrgut-Informationssystem GEGIS gemeldeten Transporte liegen der Polizei nur für die jeweils letzten drei Monate vor. Die Transportvorgänge mit sonstigen radioaktiven Stoffen aus GEGIS sind für diesen Zeitraum in Anlage 2 zusammengefasst.

Als Beförderer für die Transporte waren in Hamburg die Firmen Aspol Baltic Corporation, Atlantic Container Lines, Hyundai Merchant Marine Co. Ltd., Kieserling Spedition & Logistik GmbH, Nuclear Cargo + Service GmbH, TRANSKEM SPEDITION GmbH und Wagenborg S&G GmbH tätig.

- 11. Bezogen auf meldepflichtige Kernbrennstofftransporte und sonstige radioaktive Stoffe in und aus dem Hafen von Hamburg sowie durch das Hamburger Stadtgebiet, die zukünftig stattfinden werden, fragen wir, soweit dem Senat bereits Informationen vorliegen:
 - a) Wann erfolgen Transporte von meldepflichtigen Kernbrennstofftransporten und sonstigen radioaktiven Stoffe (Datum des Eingangs beziehungsweise Ausgangs bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - b) Welche Schiffe (bitte mit Angabe der Schiffsnamen, Flaggenstaaten und Datum) liefern in den Hafen von Hamburg radioaktive G\u00fcter an (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - c) Welche Schiffe (bitte mit Angabe der Schiffsnamen, Flaggenstaaten und Datum) transportieren aus dem Hafen von Hamburg radioaktive Güter ab (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - d) Wer ist der jeweilige Absender (Firma mit Ortsangabe) der transportierten radioaktiven G\u00fcter (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - e) Wer ist der jeweilige Empfänger (Firma mit Ortsangabe) der transportierten radioaktiven Güter (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - f) Wie werden die jeweiligen radioaktiven Stoffe klassifiziert (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
 - g) Um welche beförderten radioaktiven Stoffe handelte es sich dabei (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?

- h) Welche Art von Behältern werden zum Transport (zum Beispiel Castor-Behälter) der radioaktiven Stoffe jeweils verwendet (bitte genaue Typen-Kennung der Behälter angeben und in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
- i) Welche weiteren Beförderungsmittel (zum Beispiel Bahn, Lkw ...) werden zum Transport der radioaktiven Stoffe jeweils verwendet und welche Unternehmen sind daran beteiligt (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
- j) Wo werden die radioaktiven Stoffe umgeladen (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
- k) Durch welche Hamburger Stadtteile erfolgt der Transportweg der radioaktiven Stoffe (bitte in tabellarischer Auflistung und nach Datum sortieren)?
- In welchem Umfang und welcher Menge werden Kernbrennstofftransporte und sonstige radioaktive Stoffe transportiert (bitte in tabellarischer Auflistung, nach Datum sortieren und Angabe im passenden Maß)?

Sonstige radioaktive Stoffe werden der Polizei Hamburg grundsätzlich zwölf Stunden vor ihrem Eintreffen mit dem Schiff oder ihrer Verladung im Hamburger Hafen auf ein Schiff über das Gefahrgut-Informationssystem GEGIS gemeldet. Insofern ist eine Antwort auf maximal zwölf Stunden in die Zukunft begrenzt. Zum Zeitpunkt der Bearbeitung der Großen Anfrage lagen folgende Meldungen vor:

Transport- datum	Absender aus:	Empfänger aus:	Transport- mittel	Klasse/UN	Stoff	Behälter- typ	Kernbrenn- stoffmasse
23.08.2009	Schweden	Frankreich	Fähre/ 1 Lkw	7/3327	Urandioxid UO ₂	AF	5.500 kg
26.08.2009	Frankreich	Schweden	2 Lkw/ Fähre	7/2977	Uranhexafluorid UF ₆	AF	18.138 kg

Eine in die Zukunft gerichtete Angabe ist daher für die sonstigen radioaktiven Stoffe im Rahmen der Beantwortung der Großen Anfrage nicht möglich.

Informationen über zukünftige Kernbrennstofftransporte, die als 48-Stunden-Meldung bei den zuständigen Behörden eingehen, sind als "Verschlusssache/Nur für den Dienstgebrauch" eingestuft. Die enthaltenen Informationen werden aus den in der Vorbemerkung aufgeführten Gründen nicht mitgeteilt.

m) Die E.ON Kernkraft GmbH ist ein Unternehmen des Energiekonzerns E.ON und ist unter anderem beteiligt an den Atomreaktoren Grohnde, Krümmel, Brunsbüttel und Brokdorf. Das Unternehmen bestätigte am 11. August 2009, dass im Herbst 2009 acht MOX-Brennelemente aus der britischen Wiederaufarbeitungsanlage Sellafield via Cuxhaven ins AKW Grohnde transportiert werden sollen. Nach Angaben der britischen Anti-Atom-Organisation CORE ist der Transport weiterer 64 MOX-Brennelemente nach Grohnde geplant. Weitere 44 MOX-Brennelemente seien außerdem in Sellafield für das AKW Brokdorf an der Unterelbe bestellt worden. Hat der Senat Informationen über den Transport von MOX-Brennelementen aus Sellafield?

Wenn ja, welche Informationen liegen dem Senat entsprechend der Fragen a) bis I), das heißt zum Transport über Hamburger Stadtgebiet, beziehungsweise auch im Übrigen vor?

Den zuständigen Behörden liegen derzeit keine Informationen zu Transporten von MOX-Brennelementen aus Sellafield über das Hamburger Stadtgebiet vor.

12.

- a) Ist sichergestellt, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner der Freien und Hansestadt Hamburg durch Warnsirenen erreicht werden können?
- b) Besteht nach Einschätzung des Senats ausreichendes Wissen aller Bewohnerinnen und Bewohner der Freien und Hansestadt Hamburg, was die unterschiedlichen Sirenentöne bedeuten? Worauf gründet sich die Einschätzung des Senats?
- c) Wenn nicht, wie werden die Menschen im Falle eines Unfalles mit katastrophalen Auswirkungen gewarnt?

Die zuständige Behörde verfügt über ein stationäres und mobiles Sirenenwarnnetz. Darüber hinaus stehen Lautsprecherfahrzeuge für Durchsagen zur Verfügung.

In Hamburg wird einmal jährlich der Sirenenprobebetrieb durchgeführt. Dabei wird ein einminütiger Sirenenton ausgelöst.

Hamburger Rundfunksender werden über diesen Sirenenprobebetrieb frühzeitig informiert und gebeten, den Sirenenprobebetrieb in ihren Programmen anzukündigen und die Bedeutung des Signals zu erklären.

13. Gab es Übungen im Hamburger Hafen, bei denen Unfälle bei Nukleartransporten simuliert wurden?

Wenn ja: wie oft wurden diese Übungen durchgeführt und welche Schlussfolgerungen zieht der Senat aus diesen Übungen? Handelt es sich, insbesondere mit Blick auf die plutoniumhaltigen MOX- und hochgiftigen Uranhexafluorid-Transporte, auch um ähnliche Großübungen von Polizei und Feuerwehr wie beispielsweise in Cuxhaven, wo 200 Einsatzkräfte den Umgang mit Atomtransporten probten?

Wenn nein, warum gab es keine Übungen?

14. Hat die Freie und Hansestadt Hamburg als zentrales Drehkreuz für Atomtransporte Katastrophenschutzpläne ausgearbeitet und Katastrophenschutzübungen für einen Unfall mit radioaktiven Stoffen durchgeführt beziehungsweise geplant und wann wurden sie durchgeführt, beziehungsweise wann ist eine solche geplant?

Der zuständigen Behörde liegen keine Informationen über durchgeführte Übungen im Hamburger Hafen vor, bei denen Unfälle mit Nukleartransporten simuliert wurden.

Im Jahr 2005 erfolgte in Hamburg eine Übung aller zuständigen Behörden und Ämter zur Einrichtung und Betreiben einer Notfallstation. Die Notfallstation dient zur Versorgung und Dekontamination einer großen Anzahl von kontaminierten Personen.

Für den 31. Oktober 2009 ist eine Teilübung "Messen und Spüren" mit festgelegten Routen und Messpunkten durch die Feuerwehr vorgesehen.

Die Regelungen der allgemeinen Richtlinien für den Katastrophenschutz umfassen auch Unfälle mit "Nukleartransporten". Weitergehende, besondere Planungen sind daher nicht erforderlich.

15. Welche speziellen Einsatz- und Vorsorgepläne hat die Freie und Hansestadt Hamburg für den Fall eines Unfalls (zum Beispiel Schadenfeuer, Kollision, Entgleisung auf Schiene oder Straße) bei Atom-Transporten erstellt?

Im Falle eines Unfalls mit Kernbrennstoffen greifen in Hamburg die grundsätzlichen Vorgaben der Hamburgischen Katastrophenschutzordnung und die darauf basierenden Allgemeinen Richtlinien für den Katastrophenschutz. Im Übrigen siehe die Antwort zu 8. d).

- 16. Wie und durch wen wurde in den letzten fünf Jahren die technische Sicherheit in Bezug auf Funktionsfähigkeit von Gleisanlagen und Signaltechnik sowie Stabilität des Gleisbettes über den Verlauf des kompletten Gleiswegs bei Bahntransporten von meldepflichtigem Kernbrennstoff überprüft?
- 17. Wie wird die permanente Streckensicherheit bei Atomtransporten im Eisenbahnverkehr über hamburgisches Gebiet gewährleistet?

Die Sicherheit des Fahrwegs der Eisenbahnen wird durch regelmäßige Inspektionen und die Durchführung sich hieraus abgeleiteter Instandsetzungsarbeiten durch die Eisenbahnen sichergestellt.

Das Eisenbahn-Bundesamt und die Landeseisenbahnaufsicht überprüfen dies stichprobenartig jeweils in ihrem Zuständigkeitsbereich. Die Anlagen der Signaltechnik, Telekommunikation und Elektrotechnik der bundeseigenen Infrastruktur sind im Rahmen der turnusmäßigen Kontrollen durch das Eisenbahn-Bundesamt auf Einhaltung der Inspektionsintervalle des Eisenbahninfrastrukturunternehmens und stichprobenartig auf die sichere Funktion hin überwacht worden.

Auf nicht bundeseigenen Eisenbahnstrecken sind in den letzten fünf Jahren in Hamburg keine meldepflichtigen Kernbrennstofftransporte durchgeführt worden.

18. Werden in den Rangierbahnhöfen Atomtransporte getrennt von den übrigen Transportgütern abgestellt?

Der zuständigen Behörde sind keine Fälle bekannt, in denen die hierfür geltenden Vorschriften nicht eingehalten wurden.

19. Welche Behörde beziehungsweise Einrichtung der Freien und Hansestadt Hamburg ist für die Überwachung der Atomtransporte über hamburgisches Gebiet zuständig?

Siehe Drs. 19/1108.

20. Wer trägt zu welchen Teilen welches Haftungsrisiko, wenn sich ein schwerwiegender Transportunfall ereignet und gegebenenfalls Radioaktivität freigesetzt wird?

Beim Transport gilt auf der Grundlage internationaler Abkommen der Grundsatz, dass der Inhaber einer Kernanlage für Personen- und Sachschäden haftet, wenn der Schaden durch ein nukleares Ereignis verursacht wurde, das auf aus der Kernanlage stammende Kernmaterialien zurückzuführen ist. Dabei besteht die Haftung verschuldensunabhängig (Gefährdungshaftung). Sie kann per Vertrag auf den Inhaber einer anderen Kernanlage oder auf den Beförderer übertragen werden. Auch bei Transporten von sonstigen radioaktiven Stoffen ist die Haftung in den Vorschriften des Atomgesetzes im Einzelnen geregelt, wobei in den meisten Fällen der Absender haftet.

Eine Genehmigung zum Transport von Kernbrennstoffen nach § 4 des Atomgesetzes oder zum Transport von sonstigen radioaktiven Stoffen nach § 18 der Strahlenschutzverordnung darf nur erteilt werden, wenn die erforderliche Vorsorge für die Erfüllung gesetzlicher Schadensersatzverpflichtungen getroffen ist.

Entsprechend diesen Haftungsregelungen muss für den Transport von radioaktiven Stoffen ab bestimmten Mengen eine spezielle Versicherung gegen Schäden durch ionisierende Strahlung abgeschlossen sein.

Die Höhe der Deckungssumme richtet sich dabei nach Art und Menge des zu befördernden Kernmaterials beziehungsweise nach der Aktivität der radioaktiven Stoffe und ist dementsprechend in der Atomrechtlichen Deckungsvorsorgeverordnung (AtDeckV) festgelegt.

21. Welche Kosten sind für den Einsatz von Polizei-, Feuerwehr- und Rettungskräften nach dem Senat vorliegenden Informationen in den letzten fünf Jahren für Atomtransporte angefallen (bitte nach Bereichen differenzieren)?

Die erfragten Daten werden nicht gesondert statistisch erfasst. Eine Einzelauswertung ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich.

22. Welche Kosten sind für die Behebung von Schäden an Kommunal-, Landes- oder Bundesfernstraßen in den letzten fünf Jahren für Atomtransporte angefallen?

Für den Straßentransport von Kernbrennstoffen und sonstigen radioaktiven Stoffen werden Lkws und Kleintransporter eingesetzt, die das zulässige Gesamtgewicht gemäß Straßenverkehrszulassungsverordnung (StVZO) nicht überschreiten. Das Straßennetz ist auf diese Belastungen ausgelegt. Insoweit lassen sich Straßenschäden nicht diesen Transporten zuordnen.

23. Führen Atomtransporte auf den Routen innerhalb des Hamburger Stadtgebiets an Wohnhäusern im Abstand von bis zu 600 m vorbei?

Wenn ja, was sind die Abstandsintervalle zu Wohnhäusern (von/bis) der einzelnen Routen? (Beispiel: "Route 1 führt zwischen 50 und 122 Metern an Wohnhäusern vorbei"; bitte nötigenfalls nach bevorstehenden und stattgefundenen Transporten differenzieren und bitte ausdrücklich den geringsten aller Abstände benennen).

Wenn nein, in welchen weiteren Abstandsintervallen führen die Atomtransporte an Wohnhäusern vorbei (bitte ebenfalls entsprechend differenzieren)?

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Abstände zwischen den Transportrouten und Wohnhäusern liegt nicht vor. Eine Einzelauswertung im geforderten Detaillierungsgrad ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich. Der kleinste Abstand zwischen Transportrouten und Wohnhäusern beträgt innerhalb des Hamburger Stadtgebiets circa 30 m.

24. Welche Initiativen hat der Senat eingeleitet, um die Gefährdung von Anwohnerinnen und Anwohnern entlang der Transportrouten von Atomtransporten zu minimieren?

Siehe Antworten zu 5., 8. d), 13., 14., 16., 17. und 29.

25. Welche Versorgungsmöglichkeiten für radioaktiv verstrahlte Opfer gibt es in der Hansestadt Hamburg? Welche für Opfer von Uranhexafluoridvergiftungen?

Versorgungsmöglichkeiten gibt es in der Asklepios Klinik St. Georg. Das Krankenhaus ist eines von elf regionalen Strahlenschutzzentren in Deutschland und insbesondere vorgesehen für die Behandlung von Arbeitsunfällen in kerntechnischen Anlagen. Dort können auch Uranhexafluoridvergiftungen behandelt werden. Weitere Behandlungsmöglichkeiten bestehen im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

26. Laut Antwort des Senats zu Drs. 19/3011 sind "Für die sonstigen radioaktiven Stoffe, für die keine atomrechtliche Meldepflicht besteht und die zum Teil genehmigungsfrei befördert werden dürfen ... vergleichbare beförderungsstatistische Angaben nicht verfügbar. Für gefährliche Güter, die durch Schiffe in den Hamburger Hafen transportiert werden, besteht eine Anmeldepflicht im Gefahrgut-Informationssystem (GEGIS) ... Gefährliche Güter, die durch andere Transportmittel (Lkw. Bahn) im Hamburger Stadtgebiet transportiert werden, sind allgemein nicht meldepflichtig, soweit sie nicht dem Atomrecht unterliegen." Außerdem antwortete der Senat: "Daten über die im GEGIS gemeldeten Transporte liegen der Polizei nur für die jeweils letzten drei Monate vor." Der Polizei stehen zur Gefahrenprävention bezogen auf Personen erhebliche Eingriffsgrundlagen zur Verfügung (zum Beispiel die Ausweisung von Gefahrengebieten wie in der Schanze). Im Gegensatz dazu besteht ausgerechnet bei der Erfassung von Transporten radioaktiver Stoffe eine Normenlücke.

Plant der Senat, Maßnahmen zu ergreifen, und welche Maßnahmen im Einzelnen wird der Senat auf Landes- und Bundesebene ergreifen, um eine lückenlose Überwachung der Transporte und Speicherung der dazugehörigen Daten auch der sonstigen radioaktiven Stoffe zu erreichen (zum Beispiel durch eine Meldepflicht aller radioaktiven Stoffe und dauerhaften Speicherung der entsprechenden Meldedaten)?

Bundesweit werden jährlich etwa 700.000 Versandstücke mit radioaktiven Stoffen transportiert. Dabei handelt es sich überwiegend um sonstige radioaktive Stoffe. Von den sonstigen radioaktiven Stoffen, die zum Teil genehmigungsfrei befördert werden, geht aufgrund ihrer begrenzten Aktivität und ihrer Zerfallseigenschaften eine sehr geringe radiologische Gefährdung aus. Eine dauerhafte und lückenlose Speicherung der Transportdaten ist weder praktikabel noch ergibt sich daraus ein Erkenntnisgewinn. Vor diesem Hintergrund hat die zuständige Behörde keine Pläne, Maßnahmen zur Erweiterung der Meldepflicht zu ergreifen.

- 27. Welche rechtlichen und tatsächlichen Schlussfolgerungen zieht der Senat aus der zunehmenden Zahl von Atomtransporten über hamburgisches Gebiet?
- 28. Hat der Senat Maßnahmen ergriffen und seine Einflussmöglichkeiten genutzt, um die Zahl der Atomtransporte durch das Stadtgebiet zu reduzieren und wenn nein, warum nicht (bitte nach einzelnen Maßnahmen, außerdem nach Maßnahmen in Bezug auf den Hamburger Hafen und auf das sonstige Stadtgebiet differenzieren)?

Die zuständige Behörde hält es für verfrüht, aus dem Vergleich der Kernbrennstofftransportzahlen zweier Fünf-Monats-Intervalle weitreichende Schlüsse zu ziehen. In den letzten 20 Jahren schwankten die Zahlen der Kernbrennstofftransporte bei abnehmendem Trend pro Jahr zwischen 139 und 50. Im Übrigen respektiert der Senat den beschlossenen Atomausstieg und fördert im erheblichen Umfang Maßnahmen zur Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Dies trägt mittelfristig dazu bei, Atomtransporte zu reduzieren. Im Übrigen siehe Drs. 19/1752.

Die zuständigen Behörden haben über ihre rechtlich verpflichtenden Aufgaben im Rahmen der Überwachung der Transporte von radioaktiven Stoffen hinaus in den vergangenen Jahren Einfluss auf einzelne Transportvorgänge genommen, um die Dauer transportbedingter Aufenthalte im Hamburger Hafen zu verkürzen. Weiterhin wurde – jedoch ohne Erfolg – versucht, den Transport abgebrannter Brennelemente über Hamburger Gebiet zu verhindern.

Im Rahmen ihrer Zuständigkeit wird die zuständige Behörde auch zukünftig darauf hinwirken, transportbedingte Risiken weiter zu minimieren und bestimmte Transportvorgänge zu verhindern.

29. Sieht der Senat bei möglichen Maßnahmen, um die Zahl der Atomtransporte durch das Stadtgebiet zu reduzieren (wie zum Beispiel Teilentwidmung, Neubeplanung et cetera), nach seiner Rechtsauffassung rechtliche Hinderungsgründe und wenn ja, welche?

Die zuständige Behörde sieht derzeit keine Rechtsgrundlage, um entsprechende Transporte durch Hamburg zu untersagen oder planungsrechtlich beziehungsweise wegerechtlich auszuschließen.

Transport- Datum	Stoffart, Kernbrennstoff-	Gefahrgut- Klassifi-	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
(HH)	masse (1), Aktivität (2)	zierung						, ,	, ,	` '		
	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7552 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
05.05.2004	Uranhexafluorid (UF6), 18480 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7080 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthämmar/S	=	Ja	-	-	-
09.06.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5050 kg, k.A.	UN3325	lF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
15.06.2004	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
16.06.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10100 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
16.06.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10420 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	KKW Gravelines	Gravelines/F	-	Ja	-	-	-
28.06.2004	unbestrahlte Brennelemente (MOX) 2220 kg, 96 PBq	UN3329	B(M)F	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Dessel/B	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	_	Ja	_	-	-
30.06.2004	unbestrahlte Brennelemente (MOX), 2220 kg, 96 PBq	UN3329	B(M)F	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Dessel/B	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
30.06.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg, k.A.	UN3324	lF	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	KKW Neckarwestheim	Neckarwestheim/D	-	Ja	-	-	-
04.07.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 6252 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	KKW Gravelines	Gravelines/F	-	Ja	-	-	-
07.07.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 14160 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
07.07.2004	Bestrahlte Brennelemente, 9723 kg, 917 PBq	UN3328	B(U)F	KKW Stade	Stade/D	Cogema	La Hague/F	-	-	Ja	-	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
04.08.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10420 kg, k.A.	UN3324	lF .	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	KKW Gavelines	Gravelines/F	-	Ja	-	-	-
11.08.2004	Uranhexafluorid (UF6), 10480 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
11.08.2004	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 2800 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	Transit Hafen	1,25 d
31.08.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 48600 kg, k.A.	UN3325	1F	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Romans/F	Studsvik Nuclear AB	Nyköping/S	-	Ja	-	-	-
01.09.2004	Bestrahlte Brennelemente, 9684 kg, 882 PBq	UN3328	B(U)F	KKW Stade	Stade/D	Cogema	La Hague/F	-	-	Ja	-	-
01.09.2004	Reststoffe (Uran), 2 kg, k.A.		200I-Fass	Studsvik Nuclear AB	Nykoeping/S	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	-	Ja	-	-	-
27.09.2004	unbestrahlte Brennelemente (MOX), 2220 kg, 96 PBq	UN3329	B(M)F	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Dessel/B	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
29.09.2004	unbestrahlte Brennelemente (MOX), 2220 kg, 96 PBq	UN3329	B(M)F	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Dessel/B	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
29.09.2004	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
04.10.2004	unbestrahlte Brennelemente (MOX), 2220 kg, 96 PBq		B(M)F	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Dessel/B	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
06.10.2004	unbestrahlte Brennelemente (MOX), 2220 kg, 96 PBq		B(M)F	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Dessel/B	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
06.10.2004	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
19.10.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 50 kg, k.A.	UN3325	IF	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Romans/F	Studsvik Nuclear AB	Nyköping/S	-	Ja	-	-	-
19.10.2004	Bestrahlte Brennelemente, 8057 kg, 128 PBq	UN3328	B(U)F	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	Cogema	La Hague/F	-	-	Ja	-	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
19.10.2004	Bestrahlte Brennelemente, 9669 kg, 913 PBq	UN3328	B(U)F	KKW Stade	Stade/D	Cogema	La Hague/F	-	-	Ja	-	-
09.11.2004	Uranhexafluorid (UF6), 15400 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	<u>-</u>	-
10.11.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5920 kg, k.A.	UN3324	IF-98	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	KKW Philippsburg	Philippsburg/D	-	Ja	-	-	-
11.11.2004	Uranhexafluorid (UF6), < 1 kg, 0,3 GBq	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Ltd.	Capenhurst/GB	Ja	-	-	Transit Hafen	1,33 d
16.11.2004	Uranhexafluorid (UF6), 15400 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
17.11.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 24760 kg, k.A.	UN3325	IF	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Romans/F	Studsvik Nuclear AB	Nyköping/S	-	Ja	-	-	-
17.11.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5920 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	KKW Philippsburg	Philippsburg/D	-	Ja	-	-	-
24.11.2004	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
24.11.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 3700 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	KKW Philippsburg	Philippsburg/D	-	Ja	-	-	-
01.12.2004	Uranhexafluorid (UF6), 14400 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
01.12.2004	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5920 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	KKW Leibstadt	Leibstadt/CH	-	Ja	-	-	-
14.12.2004	Uranhexafluorid (UF6), k.M., k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
18.12.2004	Uranhexafluorid (UF6), 5920 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	KKW Leibstadt	Leibstadt/CH	-	Ja	-	-	-
12.01.2005	Uranhexafluorid (UF6), 15400 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
19.01.2005	Uranhexafluorid (UF6), 10780 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-

Transport-	Stoffart,	Gefahrgut-	Behälter-	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff	LKW	Bahn	Umschlagort	Lagerzeit
Datum (HH)	Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Klassifi- zierung	typ					(HH)	(HH)	(HH)		(> 24 h)
09.02.2005	Uranhexafluorid (UF6), 20020 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
16.02.2005	Bestrahlte Brennelemente, 9303 kg, 783 PBq	UN3328	B(U)F	KKW Stade	Stade/D	Cogema	La Hague/F	-	-	Ja	-	-
23.02.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 22636 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	-	-	-
05.03.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 14160 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	-	-	-
15.03.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 23200 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
15.03.2005	Uranhexafluorid (UF6), 20020 kg, k.A.	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	1 d
16.03.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5809 kg, k.A.	UN3327	AF	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.	Madrid/E	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	-	-	-
18.03.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 1480 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	KKW Grohnde	Emmerthal/D	-	Ja	-	-	-
30.03.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8800 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	KKW Grohnde	Emmerthal/D	-	Ja	-	-	-
04.04.2005	Urandioxid (UO2), 9841 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
05.04.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 12779 kg, k.A.	UN3327	AF	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.	Madrid/E	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	-	-	-
06.04.2005	Uranhexafluorid (UF6), 18480 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
06.04.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7100 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Beznau	Döttingen/CH	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10455 kg, k.A.	UN3327	AF	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.	Madrid/E	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	-	-	-
12.04.2005	Uranhexafluorid (UF6), 16940 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
13.04.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 9090 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
20.04.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5050 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
27.04.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10100 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
11.05.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 26432 kg, k.A.	UN3325	IF 	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	-	-	-
18.05.2005	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1560 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	Transit Hafen	1,2 d
15.06.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5050 kg, k.A.	UN3325	IF .	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
15.06.2005	Bestrahlte Brennstäbe (Abschnitte) (UO2), k.M., 97 TBq	UN3328	B(U)F	Commissariat á l`Energie Atomique	St. Paul Lez Durance/F	Institutt for Energieteknikk OECD	Halden/N	-	Ja	-	-	-
29.06.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5050 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
20.07.2005	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 15104 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
10.08.2005	Uranhexafluorid (UF6), 18480 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
23.08.2005	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
28.10.2005	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1090 GBq	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	1 d
09.11.2005	Uranhexafluorid (UF6), 15400 kg, k.A.	UN2977	AF	Cogema	Pierrelatte/F	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
11.11.2005	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1560 GBq	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	_	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
12.11.2005	Uranhexafluorid (UF6), < 1 kg, < 0,1 GBa	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Ltd.	Capenhurst/GB	Ja	-	-	Transit Hafen	1 d
30.11.2005	Uranhexafluorid (UF6), 13860 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
12.12.2005	Bestrahlte Brennstäbe (MOX), 1 kg, 179 TBq	UN3328	B(U)F	Centre d`Etude de l`Energie Nucléaire	Mol/B	Institutt for Energieteknikk OECD	Halden/N	-	Ja	-	-	-
14.12.2005	Uranhexafluorid (UF6), 16940 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Atom AB	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
22.12.2005	SUR- Brennstoffplatten (U3O8), 15 kg, k.A.	UN3327	AF	Bundesamt für Strahlenschutz	Hanau/D	Bundesamt für Strahlenschutz	Lubmin/D	-	Ja	-	-	-
06.01.2006	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1720 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	Transit Hafen	1,3 d
25.01.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5170 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Leibstadt	Leibstadt/CH	-	Ja	-	-	-
01.02.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5920 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Leibstadt	Leibstadt/CH	-	Ja	-	-	-
03.02.2006	Uranhexafluorid (UF6), < 1 kg, < 0,1 GBa	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Ltd.	Capenhurst/GB	Ja	-	-	Transit Hafen	1,5 d
08.02.2006	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
15.02.2006	Unbestrahlte Brennstäbe (UO2), 24 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Oskarshamn	Oskarshamn/S	-	Ja	-	-	-
15.02.2006	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Cogema	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7080 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	1	-	-
22.02.2006	Uranhexafluorid (UF6), 21560 kg, k.A.	UN2977	AF	Cogema	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	1	-	-
01.03.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 14160 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	-	-	-
08.03.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 14532 kg, k.A.	UN3325	İF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	-	-	-
15.03.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10380 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
22.03.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7266 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
29.03.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5190 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
12.04.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7552 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	-	<u>-</u>	-
12.04.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5050 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
19.04.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 9912 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	-	-	-
19.04.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5050 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
24.04.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5664 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	-	-	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
27.04.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 12779 kg, k.A.	UN3327	AF	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.	Madrid/E	KKW Forsmark	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
01.05.2006	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1870 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	Transit Hafen	2 d
03.05.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4640 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
03.05.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 6660 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Krümmel	Krümmel/D	-	Ja	-	-	-
04.05.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4640 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
05.05.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7100 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Beznau	Döttingen/CH	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	1 d
08.05.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4640 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
10.05.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4640 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
11.05.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 944 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthämmar/S	-	Ja	-	-	-
11.05.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 12779 kg, k.A.	UN3327	AF	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.	Madrid/E	KKW Forsmark	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
26.05.2006	Uranhexafluorid (UF6), 6 kg, < 0,1 GBg	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Ltd.	Capenhurst/GB	Ja	-	-	Transit Hafen	1,5 d
31.05.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5050 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-

noch Anlage

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
26.07.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5576 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois- Châteaux/F	-	Ja	1	-	-
02.08.2006	Uranhexafluorid (UF6), 10504 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
02.08.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 3718 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois- Châteaux/F	-	Ja	-	-	-
06.08.2006	Uranhexafluorid (UF6), 2 kg, < 0,1 GBq	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	COGEMA	Pierrelatte/F	Ja	Ja	1	Eurogate Containerterminal Hamburg	2,4 d
20.09.2006	Uranhexafluorid (UF6), 12320 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	-	Ja	-	-	-
30.09.2006	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1400 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	Transit Hafen	1,3 d
04.10.2006	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
10.10.2006	Urandioxid (UO2), 1210 kg, k.A.	UN3327	AF	Verein für Kernverfahrenstechnik und Analytik Rossendorf e.V.	Rossendorf/D	Olba Metallurgical Plant	Ust- Kamenogorsk/KZ	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
12.10.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 24960 kg, k.A.	UN3325	IF	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Romans/F	GKSS- Forschungszentrum Geesthacht	Geesthacht/D	-	Ja	-	-	-
18.10.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 24960 kg, k.A.	UN3325	IF	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Romans/F	GKSS- Forschungszentrum Geesthacht	Geesthacht/D	-	Ja	-	-	-
25.10.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 24960 kg, k.A.	UN3325	IF	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Romans/F	GKSS- Forschungszentrum Geesthacht	Geesthacht/D	-	Ja	-	-	-
25.10.2006	Uranhexafluorid (UF6), 13860 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
26.10.2006	Bestrahlte Brennstäbe (Abschnitte) (UO2), k.M., k.A.		B(U)F	Commissariat á l`Energie Atomique	St. Paul Lez Durance/F	Institutt for Energieteknikk OECD	Halden/N	-	Ja	-	-	-
02.11.2006	Brennstäbe (Abschnitte), k.M., k.A.	UN3328	B(U)F	Institutt for Energieteknikk OECD	Halden/N	Commissariat á l'Energie Atomique	Saint Paul lez Durance/F	-	Ja	-	-	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
10.11.2006	Uranhexafluorid (UF6), 112 kg, k.A.	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	2,4 d
19.11.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 14400 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Gösgen-Däniken	Däniken/CH	Ja	Ja	-	-	-
19.11.2006	Uranhexafluorid (UF6), 20020 kg, k.A.	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
19.11.2006	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 824 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	Transit Hafen	1,4 d
20.11.2006	Uranhexafluorid (UF6), 4620 kg, k.A.	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
22.11.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5920 kg, k.A.	UN3324	IF-96	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Leibstadt	Leibstadt/CH	-	Ja	-	-	-
29.11.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5920 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Leibstadt	Leibstadt/CH	-	Ja	-	-	-
01.12.2006	Uranhexafluorid (UF6), 6 kg, < 0,1 GBg	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Ltd.	Capenhurst/GB	Ja	-	-	Transit Hafen	1,3 d
01.12.2006	Uranhexafluorid (UF6), 8 kg, <0,1 GBq	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	2,5 d
06.12.2006	unbestrahlte Brennelemente (MOX), 3240 kg, 120 TBq	UN3328	B(U)F-95	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Dessel/B	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
06.12.2006	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5920 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Leibstadt	Leibstadt/CH	-	Ja	-	-	-
12.12.2006	unbestrahlte Brennelemente (MOX), 3240 kg, 120 TBq	UN3328	B(U)F	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Dessel/B	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
15.12.2006	unbestrahlte Brennelemente (MOX), 2160 kg, k.A.	UN3328	B(U)F	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Dessel/B	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
15.12.2006	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 3740 GBq	UN2977	AF + B(U)F	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-

25

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
06.01.2007	Urandioxid (UO2), 9894 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
06.01.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 6400 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Neckarwestheim	Neckarwestheim/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
07.01.2007	Uranhexafluorid (UF6), 6 kg, 0,1 GBq	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Ltd.	Capenhurst/GB	Ja	i	-	Transit Hafen	1,5 d
17.01.2007	Uranhexafluorid (UF6), 10469 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
24.01.2007	Uranhexafluorid (UF6), 6045 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Västeras/S	=	Ja	=	-	-
24.01.2007	Uranhexafluorid (UF6), 14340 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
03.02.2007	Uranhexafluorid (UF6), 5 kg, 0,1 GBq	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	2 d
04.02.2007	Uranhexafluorid (UF6), 5 kg, 0,1 GBq	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	2 d
07.02.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 12744 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
07.02.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 185 kg, k.A.	UN3324	IF	KKW Leibstadt	Leibstadt/CH	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
13.02.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 884 GBq	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
14.02.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 12272 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
14.02.2007	Uranhexafluorid (UF6), 4490 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
14.02.2007	Uranhexafluorid (UF6), 3080 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
18.02.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1897 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	Transit Hafen	1,5 d

noch Anlage 1

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
21.02.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7080 kg, k.A.	UN3325	lF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
24.02.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1404 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
25.02.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 728 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	Transit Hafen	-
28.02.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7080 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
01.03.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5550 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Cruas	Cruas/F	-	Ja	-	-	-
05.03.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 12800 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	EnBW Kernkraft GmbH	Neckarwestheim/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
07.03.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5550 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Cruas	Cruas/F	-	Ja	-	-	-
14.03.2007	Uranhexafluorid (UF6), 5535 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
15.03.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5550 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Cruas	Cruas/F	-	Ja	-	-	-
21.03.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8800 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Grohnde	Emmerthal/D	-	Ja	-	-	-
23.03.2007	Bestrahlte Brennelemente, k.M., k.A.	UN3328	B(U)F	Institutt for Energieteknikk OECD	Halden/N	Commissariat á l`Energie Atomique	Saint Paul lez Durance/F	-	Ja	-	-	-
26.03.2007	Uranhexafluorid (UF6), 6160 kg, 2180 GBq	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH		Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
28.03.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 185 kg, k.A	UN3324	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Leibstadt	Leibstadt/CH	-	Ja	-	-	-

	Stoffart,	Gefahrgut-	Behälter-	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff	LKW	Bahn	Umschlagort	Lagerzeit
Datum (HH)	Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Klassifi- zierung	typ					(HH)	(HH)	(HH)		(> 24 h)
04.04.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 1100 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Dampierre	Ouzouer sur Loire/F	-	Ja	-	-	-
11.04.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4640 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
11.04.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 14000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Varöbacka/S	-	Ja	-	-	-
16.04.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4640 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
17.04.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
18.04.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4640 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
18.04.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5550 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Cruas	Cruas/F	-	Ja	-	-	-
18.04.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 2200 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Emsland	Lingen/D	-	Ja	-	-	-
19.04.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4640 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	=
22.04.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 414 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	Transit Hafen	1,5 d
23.04.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4640 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
25.04.2007	Uranhexafluorid (UF6), 9123 kg, k.A.	UN2977	AF	Areva NC	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
25.04.2007	Uranhexafluorid (UF6), 9043 kg, k.A.			Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
27.04.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 9940 kg, k.A.	UN3325	IF .	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Beznau	Döttingen/CH	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
27.04.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, k.A.	UN2977	AF + B(U)F	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
02.05.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 14000 kg, k.A.	UN3329	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Varöbacka/S	-	Ja	-	-	-
03.05.2007	Uranhexafluorid (UF6), 6 kg, k.A.	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Ja	-	-	Transit Hafen	1,1 d
08.05.2007	Uranhexafluorid (UF6), 16567 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
09.05.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 14160 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
23.05.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 9912 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
23.05.2007	Urandioxid (UO2), 3498 kg, k.A.	UN3325	lF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
30.05.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 19824 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
06.06.2007	Uranhexafluorid (UF6), 11991 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
09.06.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1000 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Korea Hydro Nuclear Power CompanyC	Seoul/ROK	-	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	2,9 d
10.06.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 652 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	Transit Hafen	1,7 d
19.06.2007	Urandioxid (UO2), 6014 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
20.06.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10380 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	-	-	-	-
27.06.2007	Urandioxid (UO2), 4152 kg, k.A.	UN3324	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-

Transport-		Gefahrgut-	Behälter-	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff	LKW	Bahn	Umschlagort	Lagerzeit
Datum	Kernbrennstoff-	Klassifi-	typ					(HH)	(HH)	(HH)		(> 24 h)
(HH)	masse (1), Aktivität (2)	zierung										
27.06.2007	Uranhexafluorid	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels	Lingen/D	Ja	Ja	_	HHLA	1 d
27.00.2007	(UF6), 53900 kg	0142377	/-u	Теспопавохроге	IWOSKAU/TYOO	GmbH	Lingelijb	Ja	Ja		Containerterminal Burchardkai	l
04.07.2007	Uranhexafluorid (UF6), 17847 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
04.07.2007	Uranhexafluorid (UF6), 6 kg, k.A.	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Ja	-	-	Transit Hafen	1 d
05.07.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1090 GBg	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	-	-
18.07.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7552 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
18.07.2007	Uranhexafluorid (UF6), 11672 kg , k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
25.07.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2) k.M., k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
26.07.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 11210 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Gravelines	Gravelines/F	-	Ja	-	-	-
08.08.2007	Uranhexafluorid (UF6), 6 kg, k.A.	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Ja	-	-	Transit Hafen	2 d
08.08.2007	Uranhexafluorid (UF6), 38500 kg, k.A.	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
26.08.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 468 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	Transit Hafen	1,8 d
28.08.2007	unbestrahlte Brennelemente (MOX), 3050 kg, 498 PBq	UN3328	B(U)F	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Belgien	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
30.08.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1085 GBq	Telefax unleserlich	AF + B(U)F	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
04.09.2007	unbestrahlte Brennelemente (MOX), 3060 kg, 498 PBq	UN3328	B(U)F	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Dessel/B	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
05.09.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-

30

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
	unbestrahlte Brennelemente (MOX), 2040 kg, 332 PBq	UN3328	B(U)F	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Dessel/B	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
17.09.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10384 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Grundremmingen	Grundremmingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
18.09.2007	Uranhexafluorid (UF6), 15703 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
26.09.2007	Uranhexafluorid (UF6), 4145 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
26.09.2007	Uranhexafluorid (UF6), 7700 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
27.09.2007	Uranhexafluorid (UF6) 7 kg, k.A.	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Ltd.	Capenhurst/GB	Ja	-	-	Transit Hafen	-
	Urandioxid (UO2), 4963 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	1 d
11.10.2007	Uranhexafluorid (UF6), 15400 kg, k.A.	UN2977	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	-	Ja	-	-	-
	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8800 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Belleville	Lere/F	-	Ja	-	-	-
24.10.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8800 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Belleville	Lere/F	-	Ja	-	-	-
	Urandioxid (UO2), 3452 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
07.11.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8800 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Belleville	Lere/F	-	Ja	-	-	-
14.11.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 3760 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	Electrabel S.A.	Brüssel/B	-	Ja	-	-	-
	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8800 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Belleville	Lere/F	-	Ja	-	-	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1),	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
(,	Aktivität (2)	g										
15.11.2007	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 995 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROC	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	1,5 d
20.11.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10384 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Grundremmingen	Grundremmingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
28.11.2007	Uranhexafluorid (UF6), 10780 kg, k.A.	UN2977	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	-	Ja	-	-	-
06.12.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 15561 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Gösgen-Däniken	Däniken/CH	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
07.12.2007	Uranhexafluorid (UF6), 21560 kg, k.A.	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
12.12.2007	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7520 kg, 720 GBq	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	Electrabel S.A.	Brüssel/B	-	Ja	-	-	-
19.12.2007	Uranhexafluorid (UF6), 24640 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
29.12.2007	Urandioxid (UO2), 10476 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
30.01.2008	Uranhexafluorid (UF6), 17983 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
30.01.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Dampierre	Ouzouer sur Loire/F	-	Ja	-	-	-
06.02.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Dampierre	Ouzouer sur Loire/F	-	Ja	-	-	-
13.02.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Dampierre	Ouzouer sur Loire/F	-	Ja	-	-	-
18.02.2008	Uranhexafluorid (UF6), 12320 kg, k.A.	UN2977	AF	Springfields Fuels Ltd.	Springfields/GB	Westinghouse Electric	Västeras/S	Ja	-	-	Transit Hafen	1 d
20.02.2008	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-

32

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
20.02.2008	Uranhexafluorid (UF6), 2119 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
27.02.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7080 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
27.02.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 1100 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	Electricité de France	Noisy le Grand/F	-	-	-	-	-
27.02.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5578 kg, 466 GBq	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Dampierre	Ouzouer sur Loire/F	-	Ja	-	-	-
04.03.2008	Uranhexafluorid (UF6), 18480 kg, 1073 GBg	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
05.03.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 9342 kg, k.A.	UN3324	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
05.03.2008	Uranhexafluorid (UF6), 18480 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
05.03.2008	Urandioxid (UO2), 3056 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	1 d
07.03.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Gravelines	Gravelines/F	-	Ja	-	-	-
12.03.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 12744 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
12.03.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 9342 kg, k.A.	UN3324	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
12.03.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Cruas	Cruas/F	-	Ja	-	-	-
12.03.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois- Châteaux/F	-	Ja	-	-	-

႘ၟ

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
17.03.2008	Uranhexafluorid (UF6), 8 kg, 0,4 GBq	UN2977	AF	Global Nuclear Fuels- Americas	Wilnington/USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
19.03.2008	Uranhexafluorid (UF6), 17564 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
19.03.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Cruas	Cruas/F	-	Ja	-	-	-
19.03.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois- Châteaux/F	-	Ja	-	-	-
26.03.2008	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1275 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	2,5 d
26.03.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Cruas	Cruas/F	-	Ja	-	-	-
02.04.2008	Uranhexafluorid (UF6), 6160 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
02.04.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 3300 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Cruas	Cruas/F	-	Ja	-	-	-
08.04.2008	Urandioxid (UO2), 6984 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
08.04.2008	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1512 GBq	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
12.04.2008	Uranhexafluorid (UF6), 12320 kg, k.A.	UN2977	AF	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Westinghouse Electric	Västeras/S	Ja	-	-	Transit Hafen	-
16.04.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
21.04.2008	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 538 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
23.04.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-

(HH)	masse (1), Aktivität (2)	zierung										
23.04.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois- Châteaux/F	-	Ja	-	-	-
	Uranhexafluorid (UF6), 12320 kg, k.A.	UN2977	AF	Areva NC	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1134 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	4,2 d
02.05.2008	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 483 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	-	-
02.05.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Cruas	Cruas/F	-	Ja	-	-	-
06.05.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 1160 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
07.05.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 17606 kg, k.A.	UN3328	B(U)	Enusa Industrias Avanzadas, S.A.	Madrid/E	KKW Forsmark	Osthammar/S	Ja	-	-	Transit Hafen	-
07.05.2008	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 1340 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	=
07.05.2008	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1580 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	-	-	-	-
09.05.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 11000 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois- Châteaux/F	-	Ja	-	-	-
12.05.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 1888 kg, k.A.	UN3325	lF	OJSC Mashinostroitelny Zavod		KKW Grundremmingen	Grundremmingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	3,5 d
13.05.2008	Urandioxid (UO2), k.M., k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	1 d
	Uranhexafluorid (UF6), 7498 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
16.05.2008	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 1248 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-

Empfänger

Empfängerort

Absendeort

Gefahrgut-Klassifi-Behältertyp
Absender

Transport- Stoffart,

Kernbrennstoff-

Datum

Lagerzeit (> 24 h)

LKW

(HH)

Schiff

(HH)

Bahn

(HH)

Umschlagort

Transport- Datum	Stoffart, Kernbrennstoff-	Gefahrgut- Klassifi-	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
(HH)	masse (1), Aktivität (2)	zierung	ly p					()	()	()		(* 2411)
17.05.2008	Uranhexafluorid (UF6), 17429 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
20.05.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 11000 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Chinon	Avoine/F	-	Ja	-	-	-
21.05.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 14160 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
21.05.2008	Uranhexafluorid (UF6), 10172 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
22.05.2008	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1872 GBq	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-
23.05.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Chinon	Avoine/F	-	Ja	-	-	-
24.05.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 12240 kg, k.A.	UN3327	AF	Global Nuclear Fuels- Americas	Wilmington/USA	BKW FMB Energie AG	Mühleberg/CH	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
28.05.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5609 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
28.05.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
01.06.2008	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1095 GBg	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	-	-	Transit Hafen	1,7 d
04.06.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
05.06.2008	Uranhexafluorid (UF6), k.M., k.A.	k.A.	k.A.	Global Nuclear Fuels- Americas	Wilnington/USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
10.06.2008	Urandioxid (UO2), 4268 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-

36

Transport-		Gefahrgut-		Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff	LKW	Bahn	Umschlagort	Lagerzeit
Datum (HH)	Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Klassifi- zierung	typ					(HH)	(HH)	(HH)		(> 24 h)
11.06.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
11.06.2008	Uranhexafluorid (UF6), 7 kg, k.A.	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Ltd.	Capenhurst/GB	Ja	-	-	Transit Hafen	2 d
12.06.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10747 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	-	-	Transit Hafen	-
16.06.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7700 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Dampierre	Ouzouer sur Loire/F	-	Ja	-	-	-
25.06.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Dampierre	Ouzouer sur Loire/F	-	Ja	-	-	-
26.06.2008	Uranhexafluorid (UF6), 8 kg, 0,4 GBq	UN3327	AF	Global Nuclear Fuels- Americas	Wilnington/USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Ja	-	-	Transit Hafen	-
26.06.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 3717 kg, 304 GBq	UN2977	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	Electricité de France	Noisy le Grand/F	-	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
30.06.2008	Uranhexafluorid (UF6), 49280 kg, k.A.	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	2 d
02.07.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 13920 kg, k.A.	UN3327	AF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Unterweser	Rodenkirchen- Stadland/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
02.07.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3325	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois- Châteaux/F	-	. Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
09.07.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8960 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
	Urandioxid (UO2), 6984 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
16.07.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Cruas	Cruas/F	-	Ja	-	-	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
21.07.2008	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 464 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	1,2 d
01.08.2008	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Westinghouse Electric	Västeras/S	Ja	ı	-	Transit Hafen	-
08.08.2008	Urandioxid (UO2), 1600 kg, 360 GBq	UN3327	AF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Framatome ANP Inc.	Richland/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
08.08.2008	Urandioxid (UO2), 275 kg, 36 GBq	UN3327	AF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Framatome ANP Inc.	Richland/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
15.08.2008	Urandioxid (UO2), 6480 kg, 360 GBq	UN3327	AF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Framatome ANP Inc.	Richland/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
18.08.2008	Urandioxid (UO2), 2009 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
23.08.2008	Urandioxid (UO2), 15900 kg, 294 GBq	UN3327	AF	Areva NC	Richland/USA	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
24.08.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 14180 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Grundremmingen	Grundremmingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	1 d
30.08.2008	Bestrahlte Brennelemente, 57655 kg, 1959 TBq	UN3328	B(U)	GKSS- Forschungszentrum Geesthacht	Geesthacht/D	US Department of Energy	Aiken/USA	-	Ja	-	-	-
05.09.2008	Uranhexafluorid (UF6), 8 kg, 2 GBq	UN2977	AF	Areva NC	Richland/USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
05.09.2008	Uranhexafluorid (UF6), k.M., k.A.	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	=
12.09.2008	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 631 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	4,3 d
15.09.2008	Urandioxid (UO2), 6984 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
17.09.2008	Uranhexafluorid (UF6), 10480 kg, k.A.	UN2977	AF	Areva NC	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
24.09.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4720 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-

38

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
24.09.2008	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF		Almelo/NL	Westinghouse Electric	Västeras/S	1	Ja	-	-	-
27.09.2008	Urandioxid (UO2), 10 kg, k.A.	UN2910	freige- stelltes Versand- stück	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Areva NC	Richland/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
01.10.2008	Uranhexafluorid (UF6), 12320 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
08.10.2008	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
10.10.2008	Uranhexafluorid (UF6), 7 kg, 1 GBq	UN2977	AF	Global Nuclear Fuels- Americas	Wilnington/USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Spedi-tionsgesellschaft mbH	-
10.10.2008	Urandioxid (UO2), 6499 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
10.10.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 13920 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Unterweser	Rodenkirchen- Stadland/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
17.10.2008	Urandioxid (UO2), 2160 kg, k.A.	UN3327	AF	Areva NC	Richland/USA	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
17.10.2008	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 462 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Areva NC	Richland/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
26.10.2008	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 538 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Areva NC	Richland/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
29.10.2008	Uranhexafluorid (UF6), 18480 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
04.11.2008	Urandioxid (UO2), 1700 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	Combustibles Nucleares Argentinos S.A.	Buenos Aires/RA	Ja	-	-	Transit Hafen	1 d
05.11.2008	Uranhexafluorid (UF6), 6006 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
07.11.2008	Urandioxid (UO2), 9440 kg, k.A.	UN3327	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Grundremmingen	Grundremmingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
21.11.2008	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 1071 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
25.11.2008	Urandioxid (UO2), 17280 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Gösgen-Däniken	Däniken/CH	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	1,2 d
25.11.2008	Urandioxid (UO2), 2183 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
28.11.2008	Uranhexafluorid (UF6), 6112 kg, 624 GBq	UN2977	AF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Areva NC	Richland/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
10.12.2008	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Bugey	Camp de Valbronne/F	-	Ja	-	-	-
12.12.2008	Urandioxid (UO2), 3492 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
12.12.2008	Uranhexafluorid (UF6), 0,1 kg, 10 GBq	UN2977	AF	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
19.12.2008	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 824 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Areva NC	Richland/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
29.12.2008	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1716 GBq	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
29.12.2008	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	1 d
29.12.2008	Uranhexafluorid (UF6), 4620 kg, k.A.	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Westinghouse Electric	Västeras/S	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
03.01.2009	Urandioxid (UO2), 1488 kg, k.A.	UN3327	AF	Areva NC	Richland/USA	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
16.01.2009	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 1071 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
18.01.2009	Urandioxid (UO2), 6984 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	1 d
21.01.2009	Uranhexafluorid (UF6), 24640 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
26.01.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Bugey	Camp de Valbronne/F	-	Ja	-	-	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
27.01.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10450 kg. k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Blayais	Saint-Ciers sur Gironde/F	-	Ja	-	-	-
28.01.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7080 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
28.01.2009	Urandioxid (UO2), 627 kg, k.A.	UN3327	AF	Areva NC	Richland/USA	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
28.01.2009	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
02.02.2009	Urandioxid (UO2), 3444 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
03.02.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Saint-Laurent	Saint-Laurent/F	-	Ja	-	-	-
04.02.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 11800 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
07.02.2009	Urandioxid (UO2), 140 kg, k.A.	UN3327	AF	Areva NC	Richland/USA	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
07.02.2009	Uranhexafluorid (UF6), 5 kg, 0,8 GBq	UN2977	AF	Global Nuclear Fuels- Americas	Wilnington/USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
11.02.2009	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
11.02.2009	Uranhexafluorid (UF6), 7700 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
18.02.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 11000 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Dampierre	Ouzouer sur Loire/F	-	Ja	-	-	-
22.02.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4640 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
26.02.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), k.M., k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
27.02.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), k.M., k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
28.02.2009	Urandioxid (UO2), 6257 kg, k.A.	UN3327	AF	Areva NC	Richland/USA	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
01.03.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), k.M., k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
02.03.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), k.M., k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
03.03.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), k.M., k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
03.03.2009	Urandioxid (UO2), 6984 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
04.03.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
04.03.2009	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S	-	Ja	-	-	-
04.03.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 11000 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois- Châteaux/F	-	Ja	-	-	-
11.03.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
11.03.2009	Urandioxid (UO2), 1 kg, k.A.	UN2910	30B	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Studsvik Nuclear AB	Nyköping/S	-	Ja	-	-	-
11.03.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4950 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois- Châteaux/F	-	Ja	-	-	-
17.03.2009	Urandioxid (UO2), 6984 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
17.03.2009	Uranhexafluorid (UF6), k.M., k.A.	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
18.03.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7080 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-

1	
1	
-	
1	
2,5 d	
-	
1	
-	

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
18.03.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10000 kg, k,A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	ı	Ja	-	-	-
20.03.2009	Bestrahlte Brennelemente, 17 kg, k.A.	UN3328	B(U)F	KKW Almaraz	Almaraz/E	Studsvik Nuclear AB	Nyköping/S	ı	Ja	-	-	-
24.03.2009	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 1074 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
25.03.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
25.03.2009	Urandioxid (UO2),	UN3325	IF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Studsvik Nuclear AB	Nyköping/S	-	Ja	-	-	-
25.03.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4950 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Dampierre	Ouzouer sur Loire/F	-	Ja	-	-	-
27.03.2009	Urandioxid (UO2), 6547 kg, k.A.	UN3327	AF	Areva NC	Richland/USA	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
01.04.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 21240 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
01.04.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8800 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Belleville	Lere/F	-	Ja	-	-	-
07.04.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8800 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Belleville	Lere/F	-	Ja	-	-	-
08.04.2009	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 458 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Korea Hydro Nuclear Power Company	Seoul/ROK	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	2,5 d
14.04.2009	Urandioxid (UO2), 11040 kg, k.A.	UN3327	AF	Areva NC	Richland/USA	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
14.04.2009	Urandioxid (UO2), 8993 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Beznau	Döttingen/CH	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
14.04.2009	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 936 GBq	UN2977	AF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	Ja	Ja	-	Eurogate Containerterminal Hamburg	-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
14.04.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Belleville	Lere/F	-	Ja	-	-	-
15.04.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7080 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
15.04.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5190 kg, k.A.	UN3324	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
15.04.2009	Unbestrahlte Brennelemente (MOX), 3600 kg, k.A.	UN3321	D/7796/X	Franco Belge de Fabrication de Combustible	Dessel/B	KKW Brokdorf	Brokdorf/D	-	Ja	-	-	-
16.04.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg, k.A.	UN3324	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Grohnde	Emmerthal/D	-	Ja	-	-	-
22.04.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 14160 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
22.04.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5190 kg, k.A.	UN3324	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Ringhals	Väröbacka/S	-	Ja	-	-	-
22.04.2009	Uranhexafluorid (UF6), 7 kg, k.A.	UN2978	AF	Korea Nuclear Fuel Co. Ltd.	Daejon/ROK	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Ja	-	-	Transit Hafen	2 d
28.04.2009	Unbestrahlte kontaminierte Reststoffe Urandioxid (UO2), 10 kg, k.A.	UN2910	freige- stelltes Versand- stück	Advanced Nuclear Fuels GmbH		Areva NC	Richland/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
29.04.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7080 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
04.05.2009	Urandioxid (UO2), 6984 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod		Advanced Nuclear Fuels GmbH		Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
05.05.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 6984 kg, k.A.	UN3325	IF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Dampierre	Ouzouer sur Loire/F	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-

urg
a – 19.
Wahlperiode
riod
е
Dı
)rucksache
sach
าe 19
e 19/383
35

Transport-	Stoffart,	Gefahrgut-	Behälter-	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff	LKW	Bahn	Umschlagort	Lagerzeit
Datum (HH)	Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Klassifi- zierung	typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Emplangerort	(HH)	(HH)	(HH)	Unischlagort	(> 24 h)
06.05.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7080 kg, k.A.	UN3325	lF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen/D	KKW Forsmark	Osthammar/S	-	Ja	-	-	-
11.05.2009	Uranhexafluorid (UF6), 18480 kg, 1078 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
15.05.2009	UO2, 4320 kg, k.A.	UN3327	AF	Areva NC	Richland/USA	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
15.05.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 13806 kg, k.A.	UN3328	AF	Global Nuclear Fuels- Americas	Wilnington/USA	BKW FMB Energie AG	Mühleberg/CH	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
25.05.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 7712 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Beznau	Döttingen/CH	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
25.05.2009	UO2, 6984 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
27.05.2009	Uranhexafluorid (UF6), 8615 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S		Ja	-		-
07.06.2009	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 1352 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power CompanyC	Seoul/ROK	Ja		-	Transit Hafen	-
12.06.2009	Uranhexafluorid (UF6), 18480 kg, 1248 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Areva NC	Richland/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
15.06.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 16240 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Unterweser	Rodenkirchen- Stadland/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
15.06.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 15400 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Dampierre	Ouzouer sur Loire/F		Ja	-		-
17.06.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 9350 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	Commissariat á l`Energie Atomique	Saint Paul lez Durance/F		Ja	-		-
24.06.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 9000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels	Lingen	KKW Ringhals	Varöbacka/S		Ja	-		-
27.06.2009	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 496 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-

	Stoffart,	Gefahrgut-	Behälter-	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff	LKW	Bahn	Umschlagort	Lagerzeit
Datum (HH)	Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Klassifi- zierung	typ					(HH)	(HH)	(HH)		(> 24 h)
01.07.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels	Lingen	KKW Ringhals	Varöbacka/S		Ja	-		-
01.07.2009	UO2, 4753 kg, k.A.	UN3325	IF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	-
01.07.2009	Uranhexafluorid (UF6), 23100 kg, k.A.	UN2977	IF	Techsnabexport	Moskau/RUS	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	1 d
04.07.2009	Uranhexafluorid (UF6), 18480 kg, k.A.	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
05.07.2009	Uranhexafluorid (UF6), 1540 kg, 2763 GBq	UN2977	AF	Urenco Nederland B.V.	Almelo/NL	Korea Hydro Nuclear Power CompanyC	Seoul/ROK	Ja		-	Transit Hafen	=
08.07.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 10000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen	KKW Ringhals	Varöbacka/S		Ja	-		-
08.07.2009	Uranhexafluorid (UF6), 4620 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S		Ja	-		-
08.07.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Chinon	Avoine/F		Ja	-		-
18.07.2009	Uranhexafluorid (UF6), 9240 kg, 624 GBq	UN2977	AF	Urenco Deutschland GmbH	Gronau/D	Westinghouse Electric	Columbia/USA	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
22.07.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 8000 kg, k.A.	UN3325	IF	Advanced Nuclear Fuels GmbH	Lingen	KKW Ringhals	Varöbacka/S		Ja	-		-
22.07.2009	Uranhexafluorid (UF6), 7238 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S		Ja	-		-
24.07.2009	Uranhexafluorid (UF6), 7 kg, 3 GBq	UN2977	AF	Areva NC	Richland/USA	Urenco Nederland B.V.	Almelo/ NL	Ja	Ja	-	Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH	-
03.08.2009	Uranhexafluorid (UF6), 8799 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S		Ja	-		-
05.08.2009	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 4400 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	Commissariat á l`Energie Atomique	Saint Paul lez Durance/F		Ja	-		-

Transport- Datum (HH)	Stoffart, Kernbrennstoff- masse (1), Aktivität (2)	Gefahrgut- Klassifi- zierung	Behälter- typ	Absender	Absendeort	Empfänger	Empfängerort	Schiff (HH)	LKW (HH)	Bahn (HH)	Umschlagort	Lagerzeit (> 24 h)
	Uranhexafluorid (UF6), 8883 kg, k.A.	UN2977	AF	Eurodif Production	Pierrelatte/F	Westinghouse Electric	Västeras/S		Ja	-		-
	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 6050 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Chinon	Avoine/F	-	Ja	-	-	
	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 16992 kg, k.A.	UN3325	lF	OJSC Mashinostroitelny Zavod	Elektrostal/RUS	KKW Grundremmingen	Grundremmingen/D	Ja	Ja	-	HHLA Containerterminal Burchardkai	3 d
	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 5500 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Chinon	Avoine/F	-	Ja	-	-	
	Unbestrahlte Brennelemente (UO2), 3850 kg, k.A.	UN3327	AF	Westinghouse Electric	Västeras/S	KKW Tricastin	Saint-Paul-Trois- Châteaux/F	-	Ja	-	-	

(1) k.M.: keine Mengenangabe (2) k.A.: keine Aktivitätsangabe

ЕТА	ETD	Absender	Empfänger	Klasse / UN- Nr.	richtiger technischer Name	Stoff	Verpackung	Transportmittel	Bruttomasse	Aktivität
24.05.09	25.05.09	Großbritannien	Argentinien	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	Leere Verpackung	Typ B(U)	Schiff	7146 kg	K.A.
05.06.09		USA	Deutschland	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	Тур А	Schiff	116.775 kg	13,2 TBq
	09.06.09	Deutschland	Brasilien	7/2915	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE A PACKAGE NON-SPECIAL FOR M, NON FISSILE OR FISSILE - EXCEPTED	Cobalt 60 Caesium 137	Тур А	Schiff	5333 kg	126 MBq
04.07.09		Singapore	Deutschland	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	natürliches Uran	Stahlfässer IP1	Schiff	178.351 kg	3,52 TBq
10.07.09		USA	Deutschland	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	Тур А	Schiff	116.574 kg	3,36 TBq
13.07.09		Namibia	Deutschland	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	natürliches Uran	Stahlfässer IP 1	Schiff	174.520 kg	1,38 TBq
18.07.09		USA	Deutschland	7(8)/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	Тур А	Schiff	116.701 kg	9,91 TBq
	23.07.09	Deutschland	USA	7/2915	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE A PACKAGE NON-SPECIAL FORM, NON FISSILE OR FISSILE - excepted	Cobalt 60	Тур А	Schiff	18.895 kg	4,4 GBq
27.07.09	28.07.09	Südkorea	Großbritanien	7/2908	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCE PTED PACKAGE - EMPTY PACKAGE	Leere Verpackung	Cylinder	Schiff	22.655 kg	K.A.
08.08.09		Kanada	Deutschland	7/2916	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE NON-FISSILE	Cobalt 60	Typ B(U)	Schiff	10890 kg	14,8 PBq
09.08.09		USA	Deutschland	7/2978	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	Uranhexafluorid	Тур А	Schiff	262.813 kg	3,71 Tbq
	09.08.09	Deutschland	Kanada	7/2915	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE A PACKAGE NON-SPECIAL FOR M, NON FISSILE OR FISSILE - excepted	Cobalt 60	Тур А	Schiff	17.350 kg	91 GBq
11.08.09		Singapore	Deutschland	7/2912	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	natürliches Uran	Stahlfässer IP1	Schiff	882.278 kg	17,1 TBq

Erklärungen zur Tabelle:

ETA: Estimated time of arrival (voraussichtliche Ankunftszeit)

ETS: Estimated Time of Sailing (voraussichtliche Abfahrt- (Segel-) -zeit)

Klasse/UN: UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer der Vereinten Nationen)

Verpackung: gemäß den Gefahrgutvorschriften der jeweiligen Verkehrsträger

K.A.: Keine Aktivitätsangabe